

**Hugo Rahner SJ – ein Innsbrucker Kirchenhistoriker in Brüchen der Zeit**

**Symposion anlässlich des 50. Todestages**

17. und 18. Jänner 2019, Dekanatsitzungssaal, Karl-Rahner-Platz 1

Katholisch-Theologische Fakultät, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

**Donnerstag, 17. Jänner 2019**

13:30 Eintreffen der Gäste

14:00 Begrüßung und Eröffnung

Rektor – Dekan – Institutsleiter – Forschungszentrumsleiter

14:15 Eröffnungsvortrag

Andreas Batlogg SJ, München

*Hugo Rahner als Mensch und Theologe*

15:15 Kaffeepause

15.45 Thomas Karmann, Innsbruck

*Was hat Athen mit Jerusalem zu tun? Hugo Rahner, die frühe Kirche und der antike Mythos*

16:30 Alfons Fürst, Münster

*Hugo Rahner und die Wiederentdeckung des Origenes in der katholischen Theologie*

17:15 Erfrischungspause

17:30 Johanna Rahner, Tübingen

*Theologie der Verkündigung: Ein Projekt zwischen Geschichte und Dogma?*

18:15 August Laumer, Augsburg

*Hugo Rahner und die Verkündigungstheologie. Praktisch-Theologische Impulse seines Werks*

**Freitag, 18. Jänner 2019**

08:30 Karl-Heinz Neufeld SJ, Osnabrück

*Hugo Rahner: Historiker in Brüchen der Zeit*

9:15 Margret Friedrich, Innsbruck

*Hugo Rahner und die Universität Innsbruck*

10:00 Kaffeepause

10:30 Mariano Delgado, Freiburg/CH

*Hugo Rahner und der Eranos-Kreis*

11:15 Paul Oberholzer SJ, Rom

*Hugo Rahners Bedeutung für die Geschichtsschreibung der Gesellschaft Jesu*

12:00 Erfrischungspause

12:15 Roman Siebenrock, Innsbruck

*Abendland und Europa. Theologische und geschichtliche Perspektiven nach Hugo Rahner*

13:00 Schlussworte

Organisation: Boris Repschinski SJ, Liborius Lumma, Mathias Moosbrugger und Thomas Karmann